

bos

Modul für eGovernment-Handbuch

[11.2.2004] Das eGovernment-Handbuch des Bundes ist um das Modul "Sichere Integration von eGovernment-Anwendungen" erweitert worden. Hieran mitgearbeitet hat das Unternehmen bremen online services (bos).

Das Unternehmen bremen online services (bos) hat gemeinsam in einem Konsortium mit EDS und Sun Microsystems das Modul "Sichere Integration von eGovernment-Anwendungen" für das eGovernment-Handbuch des Bundesamtes für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) erarbeitet. Die Projektergebnisse sind jetzt auf der Internetseite des BSI veröffentlicht worden. Das neue Modul umfasst zwei Kapitel, in denen IT-Entscheider und e-Government-Koordinatoren in öffentlichen Institutionen technische Hinweise zur Gestaltung von sicheren Transaktionen im Rahmen ihrer Service-Angebote im Internet erhalten. Dabei nimmt die J2EE-Architektur einen besonderen Stellenwert bei der Gestaltung der Prozesse ein. Laut einer Pressemitteilung von bos wurde das Unternehmen mit der Erarbeitung eines Kapitels des Moduls betraut, weil man durch die Entwicklung des e-Government-Protokollstandards OSCI und der darauf aufbauenden Sicherheitssoftware Governikus über einen großen Erfahrungsschatz auf dem Gebiet der Gestaltung von sicheren und rechtsverbindlichen e-Government-Diensten verfüge. Governikus wird mittlerweile beim Bund, in mehreren Bundesländern und zahlreichen Kommunen eingesetzt.

<http://www.bsi.de>

<http://www.bos-bremen.de>

Stichwörter: bremen online services, bos, eGovernment-Handbuch, BSI, Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik

Quelle: www.kommune21.de